

Hallo meine Lieben!

Dank dem Autohaus Einicke, der Haaroase und dem Kyffhäuser Textilservice von Artern stand meinem Auftritt am Freitagnachmittag zum 23. Fliederfest in Bad Frankenhausen nichts mehr im Wege. Vorerst trafen sich die eingeladenen Hoheiten, die Gründelslochfee aus Kindelbrück, die

Heldrunger Zwiebelprinzessin, der Laubkönig und seine Hofdamen aus Udersleben und die Riedprinzessin aus Esperstedt mit der zu dieser Zeit noch amtierenden Fliederkönigin Lisa I. und den Fliederkindern in der Rittergassen. Von hier aus gingen wir zum Marktplatz und konnten das Hissen der Fliederkrone aus der Nähe betrachten. Anschließend fand ein Umzug zum Festzelt statt, in dem sich 2 Kandidatinnen um den Titel der neuen Fliederkönigin duellierten. In einem dreistündigen Programm mussten sie verschiedene Aufgaben erfüllen, beispielsweise Fragen über



den Heimatort und die dazugehörigen Ortsteile beantworten. Die Entscheidung fiel nur sehr knapp aus und nun wird Rebecca I. für ein Jahr Bad Frankenhausen repräsentieren. In den Pausen zeigten uns die Breakdancer „Maximum Torque“ aus Erfurt ihr Können. Diese Showeinlagen brachten frischen Wind in den fast 180 minütigen Wahlkampf und dadurch erschien dieser nicht ganz so langatmig.

Am Samstag machte ich mich schon früh auf den Weg in die Saline. Hier fand ab 10 Uhr auf der Kegelbahn des 1. KC Barbarossa das 2. Special Olympics-Kegelturnier Thüringen für Menschen mit geistiger Behinderung statt. Vertreten waren zum Einen das Team aus Artern, Sömmerda, Meiningen, Hauteroda, als auch Buttstedt. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, die Freude am Kegeln und über mein Erscheinen war den Sportlern deutlich anzusehen. Leider konnte ich

mich nicht lange aufhalten, da mich um 12 schon die Fliederstadt erwartete. Dort wurde ich mit mehr als 20 Hoheiten aus Deutschland und auch Polen im Regionalmuseum empfangen. Alle Anwesenden bekamen ein kleines Präsent überreicht. Meines Erachtens nach eine sehr nette Geste. Zusammen konnten wir der neuen Fliederkönigin beim Pflanzen des Fliederbaumes zusehen und versammelten uns am welthöchsten schiefen Kirchturm. Im Anschluss daran zogen wir zur Innenstadt und stellten uns auf dem Anger vor. Nach einem leckeren Stück Kuchen und ein paar verteilten Autogrammkarten endete der schöne und sonnige Tag in der Kurstadt.

Seid gespannt auf meine nächsten 2 Auftritte. Bis dahin herzlichste Grüße von mir.

Eure Joyce I.